



Premium-Qualität „Made in Martorell“

Produktionsstart des Audi A1 bei SEAT in Martorell

- / SEAT Stammwerk in Martorell fertigt nach höchsten Qualitätsstandards
- / Audi A1 ist bereits das zweite Premium-Modell, das in Martorell gebaut wird
- / Synergien sollen verstärkt genutzt und damit die Effizienz gesteigert werden

Schinznach-Bad / Martorell, 18.10.2018 – SEAT hat die Produktion des Audi A1 im Stammwerk in Martorell gestartet. Das neue sportliche Kompaktmodell von Audi wird exklusiv im SEAT Stammwerk gefertigt und von dort aus an alle Märkte ausgeliefert, in denen es verkauft wird. Dadurch wird das Exportvolumen des Werks, das bereits über 80 Prozent liegt, noch weiter gesteigert.

Nach dem Produktionserfolg des Audi Q3 hat Martorell von Audi auch den Zuschlag für die Fertigung des A1 erhalten. Der Audi Q3 wurde seit Mitte 2011 in Martorell produziert und rollte bis zu seinem Produktionsende im Juli 2018 insgesamt 800'000 Mal vom Band.

SEAT Stammwerk genügt höchsten Qualitätsansprüchen

Dr. Christian Vollmer, SEAT Vorstand für Produktion und Logistik, erklärt: „**Der Zuschlag für die Produktion des Audi A1 ist auch eine Anerkennung der hervorragenden Arbeit, die das SEAT Team in Martorell bei der Produktion des Audi Q3 in den vergangenen Jahren geleistet hat. Der Audi A1 wird nach den höchsten Qualitätsstandards gefertigt. Damit bestätigt Audi seine Verpflichtung für das Werk Martorell als strategischen Fertigungsstandort für das weltweite Netzwerk des Volkswagen Konzerns.**“

Der neue Audi A1 ist nach dem Audi Q3 das zweite Premium-Modell, das in Spanien produziert wird: Unter Verwendung der MQB A0-Plattform wird es in zwei Schichten auf der neu gestalteten Fertigungs-Linie 3 gefertigt. Auf dieser Plattform gab der SEAT Ibiza bereits 2017 sein Debüt. Der Audi A1 wird dazu beitragen, die hohe Produktionsleistung im Werk Martorell weiter auszubauen, das schon heute das Werk mit der höchsten Fahrzeug-Produktion in Spanien ist. Ausserdem wird der Audi A1 die Synergie- und Effizienzeffekte vorantreiben, die sich mit den ebenfalls auf der Plattform gefertigten Modellen, dem SEAT Ibiza und dem SEAT Arona, ergeben. SEAT ist darüber hinaus nicht nur an der Produktion des neuen Audi A1, sondern auch an dessen Entwicklung beteiligt, wodurch eine Reihe hoch qualifizierter Arbeitsplätze geschaffen wurden.



Standort floriert

Peter Kössler, Mitglied des Vorstands der AUDI AG, sagt dazu: „**In den letzten Jahren hat das Werk Martorell mit seinen hoch qualifizierten Mitarbeitern unseren Audi Q3 produziert und massgeblich zum Erfolg des Modells beigetragen. Das Werk hat umfangreiche Erfahrungen mit unserem extrem qualitätsorientierten Audi Produktionssystem gesammelt. Daher ist Martorell für uns der ideale Ort für die Produktion des neuen Audi A1, der einer der strategischen Säulen in diesem Segment ist.**“

Mit dem Audi A1 wird die Produktion im Werk Martorell um das dritte Modell binnen 18 Monaten erweitert. Anfang 2017 startete hier die Fertigung des SEAT Ibiza der fünften Generation, ein paar Monate später folgte der neue urbane Crossover SEAT Arona. Das durch diese Markteinführungen gestiegene Produktionsvolumen schuf allein 2018 mehr als 500 unbefristete Arbeitsplätze.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch